

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

29 (30.1.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Drittes Blatt.

Sonntag den 30. Januar

1898.

Die Tilgung der 3 1/2 %igen badischen Eisenbahnanleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Nach Maßgabe der betreffenden Anleihebestimmungen werden in unserem Geschäftszimmer Nr. 15 nachstehende Ziehungen vorgenommen werden:

1. am 5. Februar 1898, Vormittags 9 Uhr,

A. Von den 3 1/2 %igen Anleihen von 1859/61

je 239 Schuldverschreibungen zu 1000, 500 und 100 fl. zur Heimzahlung auf 1. September 1898 bestimmt;

B. Von den 3 1/2 %igen Anleihen von 1862/64

je 359 Schuldverschreibungen zu 1000, 500, 200 und 100 fl. zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1898 bestimmt;

2. am gleichen Tag, Nachmittags 4 Uhr,

A. Von den 3 1/2 %igen Anleihen von 1878

je 103 Schuldverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1898 bestimmt;

B. Von den 3 1/2 %igen Anleihen von 1879

je 199 Schuldverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark zur Heimzahlung auf 1. September 1898 bestimmt.

Karlsruhe, den 26. Januar 1898.

Großh. Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Für den (alt-)katholischen Kirchenbau in Karlsruhe

erhielt ich folgende Gaben mit besonderer Bestimmung: von Herrn und Frau Chr. Bäuerle anlässlich eines frohen Gedentages 200 M., Prof. Dr. Watterich in Baden 3 M., Direktor Lüttgens in Düsseldorf 3 M., zus. 206 M. Für diese Gaben spreche ich herzlichsten Dank aus.

Bodenstein, Stadtpfarrer.

Preise für Lehrlings-Arbeiten.

Die unsern Vereine angehörenden Herren Lehrmeister, deren Lehrlinge im letzten Jahre stehen, benachrichtigen wir hiermit, daß wir auch im Jahre 1898 Preise für gute Lehrlingsarbeiten zu erteilen beabsichtigen und eine Prüfung in den theoretischen Fächern veranstalten werden. Von letzteren sind nur diejenigen Lehrlinge befreit, welche die oberste Klasse der Gewerbeschule mit Erfolg besucht haben. Die Anmeldungen sind spätestens bis zum 28. Februar 1898 in doppelter Ausfertigung an unser Sekretariat — Adlerstraße 43, 3. Stock — zu richten; ebendasselbst liegt das Verzeichnis der anzufertigenden Arbeiten auf, können die erforderlichen Anmeldebogen erhoben und die Bedingungen, unter welchen wir Preise gewähren, eingesehen werden. Die Arbeiten sind am 15. März 1898 einzuliefern und wird den Herren Lehrmeistern der Prüfungsanwärter das Nähere s. B. mitgeteilt werden.

Die Bestimmungen für Verleihung von Staatspreisen sind ebenfalls in unserm Sekretariat zu erfahren. Nach dem 28. Februar einlaufende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1898.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Tierschutzverein Karlsruhe.

21. Mittwoch den 16. Februar, Abends 8 Uhr, findet im Nebenzimmer der „Vier Jahreszeiten“ die

Haupt-Versammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichts des Vereinsvorstandes über die Jahresthätigkeit des Vereins und Jahresrechnung,
2. Entlastung des Vorstandes und Rechners,
3. Wahl zweier Rechnungsprüfer,
4. Wahl des Vorstandes,
5. Entgegennahme von Anträgen und Wünschen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1898.

Der Vorstand.

Bergebung von Bauarbeiten.

21. Für die Erbauung eines Feuerlöschgerätemagazins in der Nebenstraße sollen die nachstehenden Bauarbeiten vergeben werden:

1. Schreinerarbeiten,
2. Glaserarbeiten,
3. Schlosserarbeiten,
4. Anstreicherarbeiten,
5. Verputzarbeiten.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 90, einzusehen und sind die Angebote längstens bis

Donnerstag den 10. Februar, Nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1898.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

Versteigerung.

21. Am Donnerstag den 3. Februar d. Js., nachmittags 3 Uhr, werden im städtischen Bauhof hinter dem Bierordtsbad altes Eisen, Baumaterialien, Brennholz, verschiedenes Schreinerwerk, sowie abhängige Türen und Fenster öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 29. Januar 1898.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

21. Montag den 31. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird von diesseitiger Empfangsgüterhalle eine Kiste Leuchtstoff für Fahrradlaternen öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

— Bernhardstraße 19 (Ecke Durlacher Allee), in schöner, gesunder Lage und vis-à-vis der neuen kath. Kirche, ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung mit Erker und Balkon, im 4. Stock, von 5-6 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Degenfeldstraße 15 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. März oder 1. April wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst.

Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 1. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Hausverwalter Stöber im 1. Seitenbau.

* Friedenstraße 23 ist im 3. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

51. Georg-Friedrichstraße 29 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher und allem Zugehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Grenzstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 11 im Laden.

* 41. Ludwig-Wilhelmstraße 21, ohne Vis-à-vis, ist der 2. und 4. Stock von je 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Marienstraße 41 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr Sonntags. Näheres im Laden.

— Marienstraße 68b ist eine Mansardenwohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Werberplatz 34a.

* Morgenstraße 19 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Nowack-Anlage 3 ist eine aus 2 Zimmern, Küche und Keller bestehende, sehr schön gelegene Mansardenwohnung auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ostendstraße ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

* Rudolfstraße 18 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ruppurrerstraße 90a sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst allem Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Schlossplatz 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres parterre daselbst.

* Schützenstraße 30 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine schöne, helle Wohnung von zwei Zimmern und Küche mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

4.1. Sofienstraße 88a ist im 1. und 4. Stock je eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 88 im Comptoir.

* Stefanienstraße 21 ist die Wohnung im untern Stock eingetretener Verhältnisse halber auf 1. April d. J. oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Waldstraße 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 auf die Straße gehend, Küche und Zugehör, im 2. Stock des Vorderhauses, auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 3.1. Werderplatz 34a ist auf 1. April oder 1. März der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche (tapeziert) Mansardenzimmer, Keller, Waschküche und Trockenpfeifer-Antheil, für 540 M. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 24 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern u. auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

* Wilhelmstraße 24 sind 2 Mansardenwohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

* Winterstraße 38 ist im 4. Stock Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten, ebenso ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Glasabschluß an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 12 im 3. Stock links oder Winterstraße 38.

* Jähringerstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April für den Preis von 400 M. zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterrewohnung von zwei Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf den 1. April 1898 zu vermieten; daselbst ist eine helle, große Werkstätte sofort zu vergeben. Näheres Jähringerstraße 44 im 2. Stock.

* 6.1. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör im 3. Stock des Vorderhauses und einer Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 27 im 1. Stock beim Eigenthümer.

* Eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist zu vermieten: Jähringerstraße 49, parterre.

* Eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist zu vermieten: Jähringerstraße 49, parterre.

* Hirschstraße 32 ist die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Wegen Besichtigung und Näherem wende man sich gefälligst Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

* 4.1. Rudolfstraße 11 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör auf sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.1. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Arbeiter oder ein Fräulein sofort zu vermieten: Jähringerstraße 76, 4. Stock.

* Morgenstraße 23, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer für 10 Mark zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes, heizbares Zimmer ist auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 36 im Hinterhaus.

* Karlstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer per 15. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im Friseurladen.

* Hirschstraße 70, Ecke der Gartenstraße, ist im 3. Stock ein kleines, schön möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei ältere, stille Leute, welchen wegen Hausverkauf gekündigt wurde, suchen auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern in besserem Hause. Gest. Offerten unter Nr. 769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Augartenstraße 30 ist im 3. Stock rechts ein möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 65a ist ein freundliches, möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Kapellenstraße 38 ist ein gut möbirtes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Werderstraße 91 ist ein helles, gut möbirtes Zimmer mit besonderm Eingang sogleich oder später zu vermieten.

* Karlstraße 33 ist ein freundlich möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden und im 3. Stock.

* Kronenstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses sogleich oder auf 1. Februar ein Zimmer zu vermieten. Preis 8 Mark.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer ist um den Preis von 12 M. sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60, 2. Stock.

* Ein möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Februar an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Viktoriastraße 13, 3. Stock.

* Ein einfach möbirtes, kleines Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 8, parterre.

2.1. Jähringerstraße 84, in gutem Hause, ist ein hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Marienstraße 93 im 2. Stock links.

* Ein einfach möbirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Scheffelstraße 30 im 4. Stock.

* Jähringerstraße 26 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Aderstraße 32 ist im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, ein unmöbirtes Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

* 3.1. In gutem Hause des westlichen Stadttheils ist ein geräumiges Zimmer (Kniestock) an eine solide Frau oder an ein Fräulein zu vermieten. Näheres Belfortstraße 2, parterre.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Luisenstraße 34 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Rudolfstraße 8 ist im 4. Stock rechts ein möbirtes Zimmer sofort oder auf 1. Februar an einen Arbeiter zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer mit Pension ist sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 3, 2 Treppen hoch.

* Winterstraße 40 ist im 4. Stock ein möbirtes Zimmer mit zwei Betten an anständige Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Werderstraße 86 ist ein fein möbirtes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Scheffelstraße 4 ist ein schönes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Arbeiter oder ein Fräulein sofort zu vermieten: Jähringerstraße 76, 4. Stock.

* Morgenstraße 23, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer für 10 Mark zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes, heizbares Zimmer ist auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 36 im Hinterhaus.

* Karlstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer per 15. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im Friseurladen.

* Hirschstraße 70, Ecke der Gartenstraße, ist im 3. Stock ein kleines, schön möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 8a ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes, möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist auf 1. Februar an solide Arbeiter zu vermieten: Kaiserstraße 32 im 5. Stock des Vorderhauses.

* Ein einfach möbirtes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich oder auf 1. Februar an 2 solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 187 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Schützenstraße 24 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundlich möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Werderstraße 92 ist im 4. Stock, rechts, ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn (Fräulein oder Frau) billig zu vermieten: Morgenstraße 14 im 5. Stock.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 54 im 3. Stock links.

* Lessingstraße 70, 4. Stock, nahe der Kriegstraße, ist an 1 oder 2 Herren ein möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Dieweg.

— Ein schönes, fein möbirtes Zimmer mit 1 bis 2 Betten sofort oder später mit oder ohne Pension und Klavier zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

* Steinstraße 7 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, freundlich möbirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofs, hohes, sind einzelne, möbirtes Parterrezimmer sowie ein möbirtes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

9.1. **Zu vermieten** ist in der Goethestraße ein gut möbirtes sowie ein unmöbirtes Mansardenzimmer mit Küche. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Steinstraße 2, 2 Treppen hoch, ist ein ohne Vis-à-vis auf 1. oder 15. Februar zu vermieten. Näheres daselbst. *2.1.

* Möbirtes Zimmer, freundlich ausgestattet, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 48 im 5. Stock.

* Großes Mansardenzimmer ohne Vis-à-Vis ist möbirt oder unmöbirt an ruhige Leute per sofort zu vermieten: Kapellenstraße 72, Ecke der Kriegstraße, im 3. Stock.

* Kriegstraße 120 ist im 4. Stock rechts ein möbirtes, heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer sowie eine Mansarde sind sogleich zu vermieten: Schützenstraße 68 im 2. Stock.

* Beiertheim. Ein freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Arbeiter zu vermieten. Näheres Hildastraße 13 im 3. Stock links.

* Eine freundliche Schlafstelle ist an einen anständigen Arbeiter sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Wilhelmstraße 24 im 3. Stock.

* Eine Schlafstelle ist mit Kost an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

* Mitbewohner gesucht. Viktoriastraße 10 im 4. Stock wird in ein freundliches, heizbares Zimmer auf 1. Februar ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

* Zwei Schlafstellen, sowie ein Parterrezimmer sind sofort zu vermieten: Waldhornstraße 46, parterre.

* Kost und Wohnung. Ein anständiger Arbeiter kann sofort Kost und Wohnung erhalten: Gartenstraße 10, 3. Stock links.

* Zimmer-Gesuch. Einfaches, möbirtes Zimmer in der Südstadt im Preis von 7-8 M., womöglich mit Ofen, gesucht. Offerten erbeten an Franz Engel, Restauration Ralmbach.

Möbliertes Zimmer in der Oststadt wird per 1. oder 15. Februar von einem Kaufmann gesucht.

Dienst-Anträge.

Per sofort oder später wird ein tüchtiges, reinliches Mädchen gesucht, welches kochen kann und alle Hausarbeit pünktlich verrichtet.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird auf 1. Februar gesucht.

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet folgende Stelle: Jähringerstraße 110 im 1. Stock.

2.1. Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, findet nach Bonn a. Rh. als Köchin in einem guten Privathaus gute Stelle zum baldigen Eintritt.

Gesucht wird auf 1. Februar ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn.

Ein jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird für Hausarbeiten gesucht.

Köchinnen und Zimmermädchen gesucht für 1. Februar und auf 3. Stock links durch Urban Schmitt.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, wünscht eine ordentliche Stelle für alle Arbeiten.

40000 Mark sind auf gute II. Hypothek im Ganzen oder geteilt auszuleihen.

6000-8000 Mark sind sofort oder 1. bzw. 23. April für II. Hypothek zu 4 1/2% Zins auszuleihen.

4000-5000 Mk. sind alsbald auf II. Hypothek auszuleihen.

Kapital-Gesuch. Auf ein größeres Geschäftshaus in steigendem Werte und bester Lage der Altstadt wird von sicherem, pünktlichem Binszahler per 23. April er. auf II. Hypothek ein Kapital von Mk. 15000, welches voraussichtlich längere Zeit stehen bleiben kann, gesucht.

Suche ein Kapital von 20000 Mark per sofort. Offerten unter Nr. 785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine gut gesicherte II. Hypothek von 16000 Mark soll cedirt werden.

Dirigenten-Gesuch. Ein gut situierter Land-Gesangverein sucht gegen entsprechendes Honorar einen tüchtigen Dirigenten.

2.1. Tüchtige Bauschreiner werden sofort gesucht bei Alex. Karoh, Werberstraße 9.

Maschinist für Holzbearbeitung als Vorarbeiter in eine Schreinerei gesucht.

Bandjäger und Wagner finden Beschäftigung in der Schuhleistenfabrik, Amalienstraße 47.

Musikhilfsstellner für den 1. Maskenball gesucht. Festhalle.

Modistinnen-Gesuch. Tüchtige, selbstständige Arbeiterinnen erhalten sofort dauernde angenehme, sehr gut lohnende Jahresstellung.

L. P. Drescher. Köchin für nach auswärts in ein feines Privathaus sofort gesucht.

Stellen finden: eine Kinderfrau nach Baden-Baden; für hierher eine tüchtige Büffetdame, eine Kaffee-Köchin und mehrere Hotel- und Restaurations-Köchinnen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

3.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf sofort Stelle.

Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht: Kronenstraße 47 im Puffgeschäft.

Gesucht wird ein fleißiges Mädchen für einen kleinen Haushalt auf 8. Februar.

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird sofort gesucht: Scheffelstraße 1.

Gesucht auf 15. Februar ein tüchtiges Hausmädchen, welches etwas nähen und servieren kann.

Gesucht ein einfaches Dienstmädchen zu einer kleinen deutschen Familie in England.

Arbeiterinnen-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt werden Mädchen im Alter über 16 Jahren gesucht.

Welches Fräulein nimmt seine Häkel- und Stickerarbeit an? Offerten unter Nr. 770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch. 2.1. Ein ordentlicher, junger Mann, welcher Lust hat, das Möbelpoliergeschäft gründlich zu erlernen, kann sogleich oder später unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei A. Grieshaber, Lammstraße 12.

Ein wohlgezogener Junge, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Ein Kochfräulein kann auf 1. Februar eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen in mein Sticker-Geschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. E. Grötschel, Kaiserstraße 126.

Kinderfrau-Stelle-Gesuch. Eine gewissenhafte Frau sucht die Pflege eines kl. Kindes zu übernehmen in besserem Haus.

Ausläufer-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt werden jüngere Burtschen im Alter über 16 Jahren gesucht.

Monatsstelle frei. Ein ehrliches, reinliches Mädchen oder eine alleinstehende Frau wird für die Zeit von Morgens 7 bis Mittags 2 Uhr gesucht.

Jüngere Putzfrau zur Reinigung eines Ladens gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 161.

2.1. Ein Fräulein mit schöner Handschrift sucht Stellung in einem Geschäft, einer Fabrik oder einem Engros-Lager.

2.1. Ein junger Mann sucht auf einige Wochen Beschäftigung in einem Kontor.

2.1. Ein verheirateter, kinderloser Mann sucht Stellung als Portier, Einkassierer oder Hausmeister.

Dienstpersonal. 2.1. Köchinnen, Kellnerinnen, Privat-, Küchen- und Hausmädchen suchen und finden Stellen.

Verloren wurde Freitag Abend vom Schloßplatz über den Akademieplatz, durch die Stefanienstraße ein Arbeitstäschchen aus rothem Sammt.

Verloren wurde ein goldener Manschettenknopf Freitag Abend. Abzugeben gegen gute Belohnung: Karlstraße 26 im 1. Stock.

Verloren. Am Samstag Morgen wurde in der Westendstraße ein 10-Markstück verloren.

Verloren wurde ein goldenes Medaillon mit Gold-Monogram und zwei Photographien.

Zu verkaufen ist nächst der westlichen Kaiserstraße ein schönes Geschäftshaus mit Einfahrt und viel Platz.

Haus mit Bäckerei-Verkauf. Eine gut gehende Bäckerei auf dem Lande ist wegen Krankheit zu verkaufen.

Billig zu verkaufen: zwei halbfranzösische, neue, polirte Betten sowie verschiedene neue und gebrauchte Möbel und Betten.

Billig zu verkaufen:
zwei schöne Fräde, ein schwarzer Tuchanzug, ein Gehrock, ein schwarzer Offiziersmantel, für Schutzleute geeignet, einige Ueberzieher, mehrere neue Anzüge, eine silberne Herrenuhr, ein Maskenkostüm (Tyrolerin): Schützenstraße 61 im 2. Stock.

Ein edelener Schreibtisch mit Aufsatz, sowie ein Sopha sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 31 im Laden.

* Scheffelstraße 50, Hinterhaus, 3. Stock, sind ein noch gut erhaltener Herd und eine Vogelhecke billig zu verkaufen. Ebenfalls wäre auch ein einfach möblirtes Zimmer an einen solchen Arbeiter preiswürdig zu vermieten.

*** Pneumatik-Rad.**
Ein gut erhaltenes, stark gebautes Rad, engl. Construction, hat gegen Kasse billig zu verkaufen
Th. Schmidt, Luisenstr. 2.

Rückgängige Aussteuer,
bestehend aus 2 halbfranzösischen Bettstellen, polirt, Kissen, Matrasen und Polstern, 2 Federbetten, 4 Kissen (gute Federn), 1 Chiffonniere, 1 Tisch, eichen, 4 Rohrstühlen, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, ist um den festen Preis von 305 Mark zu verkaufen: Durlacherstraße 97 im Laden. 2.1.

Ein gut erhaltener Herd
ist preiswerth zu verkaufen: Ahlandstraße 10, parterre. 3.1.

Ein elegantes Maskenkostüm
(Zigeunerin), nur einmal getragen, wird aus- geliebt. Näheres Kreuzstraße 5 im 3. Stock.

Maskenkostüm.
* 2.1. Ein schönes, wenig getragenes Masken- kostüm ist billig zu verkaufen: Marienstr. 47, I.

Maskenkostüm,
Eisäherin, sehr gut erhalten, ist um einen billigen Preis zu verkaufen: Durlacherstraße 49, 2. Stock

Maskenkostüme,
* Zwei gut erhaltene
Matrosin und Bauerinmädchen, sind billig zu ver- kaufen: Bahnhofstraße 20 im 4. Stock. Eben- dafelbst ist ein guter Schaffner smantel zu verkaufen.

Maskenkostüm,
Tyrolerin, noch gut erhalten, ist billig zu ver- kaufen: Marienstr. 45 im 2. Stock.

Maskenkostüm.
* Ein elegantes Maskenkostüm, nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen. Näheres Hirsch- straße 42, parterre.

Ein elegantes Maskenkostüm
ist billig zu verkaufen: Werberstraße 11 im 3. Stock.

Maskenkostüm.
* Ein schönes Damenostüm, einmal getragen, ist zu verkaufen. Zu erfragen Kriegstraße 32 im 4. Stock.

Singer-Nähmaschinen,
neue, für Hand- und Fußbetrieb, beste Fabrikate unter mehrjähriger Garantie, gebrauchte Singer von 20 Mk. und 25 Mk. sind zu verkaufen: Blumen- straße 4, parterre.

Zu verkaufen.
* Ein sehr gut erhaltenes Tourenrad (Pneumatik) ist zu dem festen Preis von 100 Mk. zu verkaufen: Lammstraße 7b im 4. Stock links.

3.1. Ein Pritschenwagen,
eignet sich für jedes Marktgeschäft, besonders wegen seinem Bau, auch für sonstiges Gewerbe, ist zu verkaufen: Augartenstraße 53.

Deutsche Dogge,
männlich, jung, schön getigert, sehr wachsam, wird wegen Weggang verkauft. Näheres Kriegstraße 112.

Zu verkaufen.
* Wegen Geschäftsaufgabe werden mehrere hundert praktische Modenjour- nale mit Schnittmuster und ausführ- licher Beschreibung für 20 und 50 Pf. abgegeben.

Dieselben enthalten prachtvolle Masken-, Ball-, Gesellschafts-, Braut-, Reise-, Haus-, Konfirmanden-, Rad-, Bad- und Jaquette-Anzüge, Regenmäntel und Abendmäntel, Jaquette für jede Größe, Kapes, Schlafrode. Das neueste in Knaben- und Mädchenkleider und Wäsche von 1 bis 18 Jahren, ganze Ausstattungen Herren- und Damenwäsche, viele Babyausstattungen, hunderte von Puppen- kostümen in jeder Tracht und Größe. Zwei sehr gute Nähmaschinen, Vollbüste zur Anprobe, eine Parthe Näh- und Knopflochseide, Reste farbiger Sammt- und Seidenbänder, Posamenterie, Knöpfe, Spitzen, Fischbein, ein gesticktes Hundehäuschen, ein großer, langer Waschauber, Bindelständer, 4 einfache Bettladen mit Kissen und Matrasen, 1 Messingmörzler, 2 Glöwen-Anzüge für 4 und 6 A. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Häuserkaufgesuch.
* Zwei Häuser außerhalb des Mühlburgerthors, gut rentirend, eines mit Einfahrt und Werkstätte oder Platz zu einer solchen, das andere ohne Ein- fahrt, werden in der Preislage bis zu 54000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern unter Nr. 777 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Hauskauf-Gesuch.
* Zwischen Karl- und Scheffelstraße wird ein rentables Haus zu mittlerem Preise, nicht über 60000 A., bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Ausführliches über Mietverhältnisse, Kaufpreis und Belastung wird erwünscht. Offerten unter Nr. 775 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu der Nähe des Drais-Denkmal
wird ein kleineres Haus zu kaufen gesucht auf 1. April, 1. Juli oder 1. Oktober. Discret, ohne Unterhändler. Gesl. Anträge unter R. St. 7 postlagernd.

Kauf-Gesuch.
* Eine eiserne Thüre, womöglich Schmiede- eisen und beschlagen (gebraucht), wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße 7, Werkstätte im Hof. 2.1.

Photographie.
* Ein Atelier wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Malstunden
* Ein junger Mann wünscht
zu nehmen. Näheres unter Nr. 773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatstunden
in allen feineren, weiblichen Handarbeiten wäre eine geprüfte Lehrerin bereit gegen mäßiges Honorar zu ertheilen. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 755 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leçons de français.
Pur accent parisien.
Mlle. Gabrielle Bonningue,
Friedrichsplatz 10.

Klavier-Unterricht.
* Welche Familie verhilft einem konservatorisch gebildeten Fräulein zu einigen Schülern; aus Dank- barkeit würde sich solches erbieten, den Kindern dieser Familie den Anfangsunterricht gratis zu ertheilen. Offerten unter Nr. 774 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Flaschenwein.
Einen wirklich guten, reinen Weiss- wein, per Flasche 45 Pfg., empfiehlt
J. Müsle,
3.1. Amalienstraße 37.

Lebende Hummern,
Malosjol-,
Astrachan-,
Ural-,
Elb-
Caviar
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Fst. Tafelbutter
per Pfd. M. 1.20 bei
H. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Crème Grollich und Grollichseife. Preis 2Mk.
Schönheit * * * * *
10.1. * * * * *
des Weibes.
Weltberühmt sind Crème Grollich und Grollich- seife! Jeder Dame zur rationellen Pflege des Teints auf's Wärmste zu empfehlen. Hunderte minder- werthige Nachahmungen wurden in den Handel ge- bracht, indess — alle diese Produkte haben trotz grosser Ankündigungskosten keine Abnehmer ge- funden. Grollich-Präparate sind eben nicht zu über- treffen. Preis Mk. 2.— Haupt-Depôt in der Engeldrogerie Joh. Grollich in Brünn (Mähren). In Karlsruhe bei **H. Bieler, Kaiserstrasse 227.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
Codes-Anzeige.
Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwiegervater und Großvater
Heinrich Klein,
Privatier,
nach kurzem Krankenlager im Alter von 75 Jahren zu sich in die ewige Heimath abzurufen.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Jakob Niederehe, Oberwerkmeister.
Karlsruhe, den 29. Januar 1898.
Die Beerdigung findet Montag den 31. Januar, Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Scheffelstraße 43.

Sämmtliche feineren Käse

als:
Stracchino,
Gorgonzola,
Chester,
Roquefort,
Port du Salut,
Gervais,
Camembert,
Bondon,
Brie,
Emmentaler,
Gouda,
Edamer,
Tilsiter,
Münster,
Kaiserkäse,
Frühstückskäse,
Alpenrose u. s. w.

bei

C. Cartharius.



Schutzmarke.

Bei Schuh und Stiefeln wichtig ist,
 Daß man sie fleißig salbe,
 Und dazu auch zu jeder Frist
 Das richtige Fett erhalte.
 Wer „Gentner's Schuhfett“ im Gebrauch,
 Die Büchse mit verwendet —
 Kaminsieger als Merkmal auch
 Auf jeder Dose findet —
 Der wird davon sich überzeugen,
 Daß Beides beste Qualität.
 Dabei bemerken stets mit Freuden,
 Daß trocken er im Stiefel steht!
 Das Schuhwerk trefflich conservirt,
 Das Schuhfett, wie die Büchse,
 Landauf, Landab wird beid's geführt
 In groß und kleiner Büchse.
 Willst deshalb gut beraten sein
 In Schuhfett oder Büchse,
 Soll Dir als Zeichen dienlich sein,
 „Kaminsieger“ auf der Büchse.
 Man achte auf den Kaminsieger und die
 Firma des Fabrikanten **Carl Gentner** in
 Göppingen, denn die rothen Dosen sind von
 vielen Fabriken nachgemacht worden.
 Zu haben in den meisten Geschäften.

Was ist denn das Originelles?

21. Spass ge Preis schäft zehn Süd An güngen
 sichts be karten reiten stadt mit Pfennig von
 zu und hab können dem en ersten Lese Sie
 bei März Ihren schlüssel an ge Marie Oehl
 schrieben Freun ers en den strasse viel 68 b.
 Ver kar ma ten eben Spezial grossen

Mit dem Leseschlüssel ist das oben Geschriebene
 sofort zu entziffern wie folgt:

Ansichtskarten mit dem Leseschlüssel geschrieben
 machen grossen Spass, Preis zehn Pfennig, und können
 Sie Ihren Freunden viel Vergnügen bereiten. Zu
 haben bei Oehlers Karten-Spezialgeschäft „Südstadt“
 Vom ersten März an Marienstr. 68 b.

Bei Bezug eines Sortimentes Karten-Neuheiten
 100 St. 6 Mk. werden 6 Leseschlüssel gratis beigegeben.



Angelkarten.
 In meinem Fischwasser
 der Darlander Gemars-
 lung von Grünwinkel
 über die Appenmühle
 bis Knielingen werden
 abgegeben bei 4.3.
J. Kovar,
 Herrenstraße 16.



Nun wird, Gott sei Dank,
 endlich das ofte Laufen nach
 der chemischen Wäscherei
 aufhören; — wenn man das
 Zeug gebraucht, ist es noch
 nicht einmal fertig — seit wir

„Opal-Pasta“

im Haus gebrauchen, wird
 nichts mehr aus dem Haus
 gegeben.

Tube 50 Pf.

Niederlagen bei den Herren:
 H. Bieler, Fris., Kaiserstrasse 227,
 Albert Salzer, Kaiserstrasse 140,
 H. Delpy, Fris., Kaiserstr. 136, J. Lüscher, Herrenstr. 35, Julius
 Dehn Nachf., Zähringerstr. 55. 2.1.

Trachtenbänder.

Für Maskenkostüme

empfehlen wir

Gold- und Silberartikel:

- Lahnband per Meter von 1, 2, 3, 4, 6 u. 8 Pfg. etc.,
- Litzen „ „ „ 3, 4, 6 u. 8 Pfg. an,
- Kordel „ „ „ 2, 3 u. 4 Pfg. an,
- Spitzen „ „ „ 15 u. 20 Pfg. an,

Gallons, Fransen, Soutaches,

Quasten, Sterne,

Schellchen, Halbmonde, Zechinen, Flitter etc.,

Münzenketten, Zigeunerketten, Armspangen,

Diademe etc. etc.

zu allerbilligsten Preisen.

Gebrüder Ettliger,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199.

Helle Federnbesätze.

Norddeutsche Küche.

* Am 1. Februar eröffne Rudolfstraße 8, parterre,

guten, billigen Privat-Mittagstisch

schon von 60 Pf. an. Um gütigen Zuspruch und gefl. Anmeldung bittet

Frau Hartz.

Kostüm-Atlasse und Kostüm-Velvets.

Trachten-Tücher und Schürzen.

EUGEN LANGER,

Papierhandlung,
Kaiserstraße 223,
 empfiehlt seine **Druckerei** zur raschen Anfertigung von
Besuch- & Glückwunsch-Karten,
Verlobungsanzeigen, Einladungskarten,
Speisefolgen, Tanzkarten,
Geburtsanzeigen, Traueranzeigen,
Rechnungen, Circularen, Briefköpfen,
Couverts etc. etc.

Möbel- und Tapeziergeschäft

von
A. Grieshaber,
Lammstraße 12.

3.1. Wegen Lokalveränderung verkaufe mein
großes Lager von Holz- und Polster-
möbeln, Spiegeln und Vorhang-Gal-
lerien zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Das **Aufpolstern von Möbeln und**
Betten sowie das **Aufmachen von Vor-**
hängen wird gut und zu den billigsten Preisen
 ausgeführt.

Hausbälle.

Nur neue und moderne Operetten-Tänze:

Strauß, Waldteufel, Zeller,
Willöcker, Fetras, Ziehrer, Komzak etc.

Den hohen ill. Herrschaften bringe ich
 mich hiermit bei **Hausbällen** und son-
 stigen **Festlichkeiten** als tüchtiger **Klavier-**
spieler in empfehlende Erinnerung.

Paul Herbst,

*2.1. **Hoboist im Grenadier-Regiment.**
 Privatwohnung: **Amalienstr. 14, 3. St.**

Kur-Hôtel Wilhelmshöhe, Ettlingen.

Theile hierdurch ergebenst mit, daß
 ich den Betrieb der

Volkswirtschaft,
 sowie eines provisorischen
Hebenzimmers

eröffnet habe und empfehle mich bestens.

Der Besitzer:
Sebastian Münich.

Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99.

Vom 30. Januar bis mit 5. Februar 1898:

= Oberbayern =

mit **Gmund, Schliersee, Tegernsee** etc.
Reizende Partien.

Verein der deutschen Kaufleute,

Ortsverein Karlsruhe.

Hotel zum weißen Bären.

Donnerstag den 3. Februar, Abends 9 Uhr,

Vortrag

von Herrn Rechtsanwalt **Bytinski.**

Thema: **Das Recht der Handlungsgehilfen.**

Wir laden alle Interessenten hierzu ergebenst ein.

*3.1. **Der Vorstand.**



F. Wolff & Sohn's Schwarzwälder

Kiefernadeln-Präparate:

- Kiefernadeln-Wasser** mit Eucalyptus, antiseptisches und hygienisches **Toilette-Wasser**, sowie **Luftreinigungsmittel** für Zimmer;
- Kiefernadeln-Seife** in Verbindung mit Glycerin, bewährteste Toilette-Seife mit dem erfrischenden Kiefernwald-Geruch;
- Kiefernadeln-Duft** als **Riechkissen**, überträgt das Aroma der Kiefernwaldungen auf Wasche und Kleider;
- Kiefernadeln-Salz**, um die Luft zu reinigen, erfrischend und stärkend zu gestalten;
- Kiefernadeln-Waldluft**, feines Taschentuch-Parfum.

Aecht zu haben bei

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104,
 Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage in Spezialitäten deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Nach beendeter Inventur

haben wir eine größere Parthie

Knaben-Anzüge und Mäntel

zurückgesetzt, die wir, um solche schnellstens auszuverkaufen, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgeben.

Nur gute Qualitäten und elegante Façons.

Die Sachen sind in unserem neu hinzugenommenen Lokal zur Ansicht.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe Sonntag und Montag sämtliche Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

E. Werner,

Kaiser-Passage 8.

Mein Geschäft befindet sich vom 1. Februar ab **Marienstraße 93.**

Arbeiterbildungs-Verein.

2.2. **Montag den 31. d. M.,** Abends 1/2 9 Uhr, findet unsere satzungsgemäße **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Neuwahl der nach §. 20 der Satzungen auscheidenden Ausschussmitglieder.
4. Ernennung eines weiteren Ausschussmitgliedes.
5. Wirthschaftsangelegenheit.

Die Mitglieder werden zur zahlreichen Betheiligung freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Verein „Spiel u. Sport“.

Mittwoch den 16. Februar 1898,
Abends halb 9 Uhr beginnend,
findet im Saale des **Hôtel Monopol** ein
Costüm-Kränzchen
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mit-
glieder und deren Angehörige freundlichst
einladen.
Einführung von Nichtmitgliedern
gestattet.
Der Vorstand.

29. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
Montag den 31. Januar 1898,
Nachmittags 4 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des Berichts der Pe-
titionskommission über
die Petition der Ortsgruppen der deutschen
Friedensgesellschaften zu Mannheim, Pforz-
heim, Offenburg, Konstanz und Lörrach we-
gen Reform des Schulunterrichts.
Berichterstatter: Abg. Werr.



Zum heutigen
Internationalen Musikwettbewerb

sind den ganzen Tag Billete und Programme
an der Stadtgartenkasse zu haben.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

29. Jan. Stefan Spieler von Malsch, Lokomotiv-
führer hier, mit Theresia Spölnlein
von Lauda.

Geburten:

22. Jan. Lina Luise, Vater Jakob Burkhardt, Milch-
händler.
22. „ Elisabetha Auguste Anna, Vater Karl
Ehrlich, Buchbinder.
24. „ Anton Vater Anton Trapp, Reservebeizer.
24. „ Elsa Christine, Vater Jakob Vieber, Aus-
läufer.
25. „ Wilhelm August Karl Franz, Vater Julius
Wiedmann, Buchbinder.
26. „ Robert, Vater Eduard Haas, Kaufmann.
26. „ Gertrud Anna, Vater Johann Fuchs,
Mechaniker.
27. „ Friedrich Wilhelm, Vater Lukas Rappens-
berger, Wirth.
28. „ Viktoria Anna, Vater Johann Konanz,
Maler.
29. „ Emilie, Vater Valentin Reinfried, Fabrik-
arbeiter.

Todesfälle:

27. Jan. Hermann Mauck, Student, ledig, alt
21 Jahre.
28. „ Friedrich Heibeder, Versicherungsbeamter,
ein Wittwer, alt 62 Jahre.

Neue Sendung: 2 Kesselwagen!

15000 Liter Barletta Andria
15²¹° Alt. u. 44⁰⁰ Extr., hochfeiner, milder Roth-
wein, ist heute eingetroffen und

15000 Liter Barletta extra,
13⁷⁵° Alt. und 36⁰⁰ Extr.,
hochfeiner, herber Rothwein,

treffen nächster Tage ein und empfehlen diese vorzüglichen Qualitäten für
Kranke, Reconalescenten, insbesondere für **Blutarme**, sowie zum
Verschnitt mit **deutschen Weinen** unter jeder Garantie für reinen Natur-
wein ab **Bollkeller**, verzollt und unverzollt, zu den billigsten Preisen.

Proben zu Diensten.

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,
Ital., Griech. und Spanisches Wein-Import-Geschäft,

2.1. **Hauptgeschäft: Steinstrasse 29.**

Filiale u. glasweiser Ausverkauf Weinstube Kreuzstr. 29.
Walldhornstr. 25, Eingang Kaiserstr.

5.2. **Freitag den 4. Februar 1898, Abends 7 Uhr,**
im Saale des

Großherzoglichen Konservatoriums für Musik
Konzert

zu Gunsten des Vereins „Frauenbildung“.

Mitwirkende: Fräulein Anna Hegner, Violinvirtuosin aus Basel, Fräulein Jeanno
Juillard, Pianistin, Fräulein Mally von Trützschler, Konzertsängerin,
und Herr Professor Heinrich Ordenstein.

PROGRAMM.

- Sonate** für Violine und Pianoforte, E-dur, op. 112 F. Huber.
Allegretto moderato — Presto agitato — Allegretto
ma non troppo e cantabile.
(Neu, zum 1. Male.) Fräulein Hegner und Herr
Professor Ordenstein.
- Lieder** a) Regentropfen aus den Bäumen } J. Brahms.
b) Frühlingeslied
c) Botschaft
Fräulein von Trützschler.
- Klaviersoli** a) Menuett F. Mendelssohn-Bartholdy.
b) Impromptu, G-dur F. Schubert.
c) Ballade, As-dur F. Chopin.
Fräulein Juillard.
- Ciaccona** für Violine allein J. S. Bach.
Fräulein Hegner.
- Lieder** a) „So tu m'ami“ G. B. Pergolesi.
b) „Ach bindet mir die Hände doch“ Eise Streit.
c) „Das Mädchen an den Mond“ H. Dorn.
Fräulein von Trützschler.
- Variationen** für 2 Klaviere über ein Thema von
R. Schumann J. Brahms.
- Violinsoli** a) Adagio aus dem 9. Violinconcert L. Spohr.
b) Zapakado B. de Sarasate.

Preise der Plätze: Saal M. 2.50, Gallerie M. 1.50; **Preise für Mitglieder des Vereins**
für Frauenbildung: Saal M. 1.50, Gallerie 75 Pf.
Den allgemeinen Kartenverkauf haben die Musikalienhandlungen von Friedr. Doert, Odc.
Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz) und Hans Schmidt gütigst übernommen, den Kartenverkauf für
Mitglieder des Vereins „Frauenbildung“ Fräulein Dr. Marie Gernet, Akademiestraße 67, und die
Braun'sche Hofbuchhandlung.

Theateraufführung.

3.1. Am Feste **Maria Lichtmess** (den 2. Februar), Nachmittags 4 Uhr, werden die
Mädchenerinnen des St. Josephshauses dahier im **untern Saale des Café Nowack** zur
Aufführung bringen:

- Die hl. Elisabeth.** Drama in 6 Aufzügen.
- Das Theekränzchen.** Lustspiel in 1 Akt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Die Schwester Oberin,

Eintrittskarten können nur an der Kasse erhoben werden.

Montag, Dienstag, Mittwoch,

den 31. Januar, 1. und 2. Februar:

Damen-Hausschürzen mit Trägern , grau mit buntem Besatz	Stück M —.98,
Damen-Hausschürzen mit Trägern , guter Stoff mit reichem Besatz	Stück M 1.45,
Damen-Hausschürzen mit Trägern , vorzüglicher Stoff und reich garnirt, in grau, marine, roth	Stück M 1.85,
Damen-Hausschürzen, extra weit , mit Tasche und Medicigürtel	Stück M 1.40,
Damen-Zierschürzen , weiß mit farbiger Bordüre	Stück M —.48,
Damen-Zierschürzen , weiß mit farbiger Stickerei-Volant	Stück M —.95,
Damen-Zierschürzen in dunkelfarbig, mit bunter Bordüre	Stück M —.62.

Kaufhaus Hamburger Engros-Lager Max Michelsohn

Schönschreib-Unterricht.

Mit einem meiner Schnellschreibkurse (10 Stunden) wird jedem die Möglichkeit geboten, durch richtige Körper- und Federhaltung, Schreibkrämpfe, Handzittern und Armschmerzen vollständig zu entfernen. — Sicherer Erfolg wird Schülern jeden Alters garantiert. — Auch Stunden außer dem Hause.

5.1.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 38.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, die unsern lieben Anverwandten

Frau Auguste Doll,

geb. Eggeter,

sowie

Herrn Benjamin Doll,

Hauptmann a. D.,

den letzten Blumengruß brachten und die letzte Ehre erwiesen, sagen herzinnigen Dank

Frau Adolf Graf Wittwe und Tochter.

Karlsruhe, den 29. Januar 1898.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — Neu zugegangen:

37. A. Rieper, München, Lesender Mönch.

38. Thöni, München, Drag. Gefecht.

39. Derselbe, Aq. bei la Rothiere.

40. Stedert, München, Eberosen.

41. Mart, München, Köpfehen.

42. Louis Leisch, Mühlhausen, Rosen.

43. W. Dertel, Portrait.

44. Prof. Casp. Ritter, 3 Portrait.

45. Derselbe, Vorkonzert.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Ecke des Striebs und der Kammerstraße). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins. Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Dürkum am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens $\frac{1}{2}$ bis zu eintretender Dunkelheit.